

28.6.34

SPIELZEIT
1934/35

STADTTHEATER STETTIN



THEATER IM SCHLOSSHOF

DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN

HEFT

22

SPLEIN
1937

STADTTHEATER STETTIN



HE

22



SCHAUSPIELKUNST

Ein Janusbild laß ich vor dir erscheinen;
Die Freude zeigt es hier und hier den Schmerz.
Die Menschheit wechselt zwischen Lust und Weinen
Und mit dem Ernste gattet sich der Scherz.
Mit allen seinen Tiefen, seinen Höhen,
Roll ich das Leben ab vor deinem Blick.
Wenn du das große Spiel der Welt gesehen,
So kehrst du reicher in dich selbst zurück;
Denn wer den Sinn aufs Ganze hält gerichtet,
Dem ist der Streit in seiner Brust geschlichtet.

Schiller

DIE SPIELZEIT 1934/35

DER SPIELPLAN

OPER: (16 Werke in 106 Vorstellungen und 1 Ballett)

		Zahl der Aufführungen
Uraufführungen:		
Ernst Richter	Taras Bulba	6
Erstaufführungen:		
Wolf-Ferrari	Die vier Grobiane	5
Neuinszenierungen:		
Gluck	Iphigenie auf Tauris	3
Weber	Der Freischütz	8
Lortzing	Der Waffenschmied	10
Donizetti	Die Regimentstochter	5
Wagner	Die Meistersinger von Nürnberg	3
Cornelius	Der Barbier von Bagdad	6
Verdi	Rigoletto	9
Bizet	Carmen	11
Leoncavallo	Bajazzo (Theater im Schloßhof)	6
Puccini	Gianni Schicchi zusammen mit	
Delibes	Coppelia (Ballett)	6
d'Albert	Tiefland	11
Pfitzner	Christelflein	4
Richard Strauss	Ariadne auf Naxos	4
Wiederaufnahme:		
Thomas	Mignon	4

OPERETTE: (10 Werke in 126 Vorstellungen)

		Zahl der Aufführungen
Erstaufführungen:		
Bromme	Mascottchen	18
Dostal	Clivia	6
Valentin	Schwarzwälder Kirsch	7
Stolz	Ein Mädel hat sich verlaufen	13
Neuinszenierungen:		
Johann Strauß	Wiener Blut	26
	Der Zigeunerbaron	10
	Eine Nacht in Venedig	11
Lehar	Paganini	11
Nedbal	Polenblut	13
Künneke	Der Vetter aus Dingsda	11

SCHAUSPIEL: (21 Werke in 167 Vorstellungen)

Zahl der
Aufführungen

Uraufführungen:

Altenberg	Garibaldi	5
Balzer	Das Loch im Zaun	9
Hansen u. Holter/ Schwenzen	Bären	7

Erstaufführungen:

Shaw	Candida	3
Graff	Die Heimkehr des Matthias Bruck	9
Bethge	Der Hungermarsch der Veteranen	5
Walter	Susanna od. der Menschenschutzverein	5
Neuner	Das lebenslängliche Kind	6
Böttcher	Krach im Hinterhaus	17

Neuinszenierungen:

Shakespeare/ Rothe	Zweierlei Maß	7
Schiller	Don Carlos	9
	Wilhelm Tell	16
Kleist	Das Käthchen von Heilbronn (Theater im Schloßhof)	7
Hebbel	Agnes Bernauer	7
Halbe	Jugend (Bellevue-Theater)	7
Scholz	Der Wettlauf mit dem Schatten	3
Bahr	Das Konzert	10
Müller-Schlösser	Schneider Wibbel	13
Thomas	Charleys Tante	8
Lenz	Heimliche Brautfahrt	9

Wiederaufnahme:

Hinrichs	Schweineschlachten	5
----------	--------------------	---

Weihnachtsmärchen:

Bassewitz/ Schmalstich	Peterchens Mondfahrt	23
---------------------------	----------------------	----

DIE ARBEIT

453 Veranstaltungen an 304 verschiedenen Tagen. Darunter

422 Aufführungen (einschl. 8 Gastspiele in Stargard, Greifenhagen, Pölitz, Gotzlow, Löcknitz, Thingstätte Heringsdorf, 16 Vorstellungen auf dem „Theater im Schloßhof“, 8 Vorstellungen im Bellevue-Theater) und

19 sonstige Veranstaltungen. Davon

mit eigenen Kräften

9 Werbeveranstaltungen

1 Funkstunde für den Reichssender Hamburg

„Junge Stimmen in alten und neuen Werken“

1 Bunter Silvesterabend im Bellevue-Theater

2 Bunte Vormittage für die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

1 Vormittag Vorführungen der Tanzgruppe

Gastspiele

Tanzvormittag Palucca

Tanzvormittag Harald Kreutzberg

Irene de Noiret „Lieder aller Länder“

2 Tanzfestspiele Mary Wigman und ihre Gruppe

Ehrengäste

Staatsschauspieler Gustaf Gründgens als Dr. Jura in „Das Konzert“ (an 2 Abenden)

Kammersänger Helge Roswaenge als Don José in „Carmen“ und Herzog in „Rigoletto“

DER BESUCH

Besucher der Veranstaltungen im Stadttheater (nur bis 31. Mai 1935) 242 185

Auf die Platz- und Wahlmiete entfallen im ganzen Spieljahr etwa 68 000 Besucher, auf die NS-Kulturgemeinde etwa 48 000 Besucher

Im freien Verkauf wurden etwa 91 000 Karten abgesetzt

NS-Kulturgemeinde

67 Vorstellungen

22 Opernvorstellungen

15 Operettenvorstellungen

30 Schauspielvorstellungen

NS-Gemeinschaft

Kraft durch Freude

15 Vorstellungen

7 Operettenvorstellungen

6 Schauspielvorstellungen

2 Bunte Vormittage

NSDAP

(Kreis, Frauenschaft, Ortsgruppe, Landesbauernschaft, Amt für Beamte, Arbeitsdienst)

6 Vorstellungen

4 Schauspielvorstellungen

2 Opernvorstellungen

Schüler und Jugendliche

10 Vorstellungen

1 Opernvorstellung

9 Schauspielvorstellungen

Reichswehr

9 Vorstellungen

7 Operettenvorstellungen

2 Schauspielvorstellungen

Reichsbund der Kapital- und Kleinrentner

11 Vorstellungen

2 Opernvorstellungen

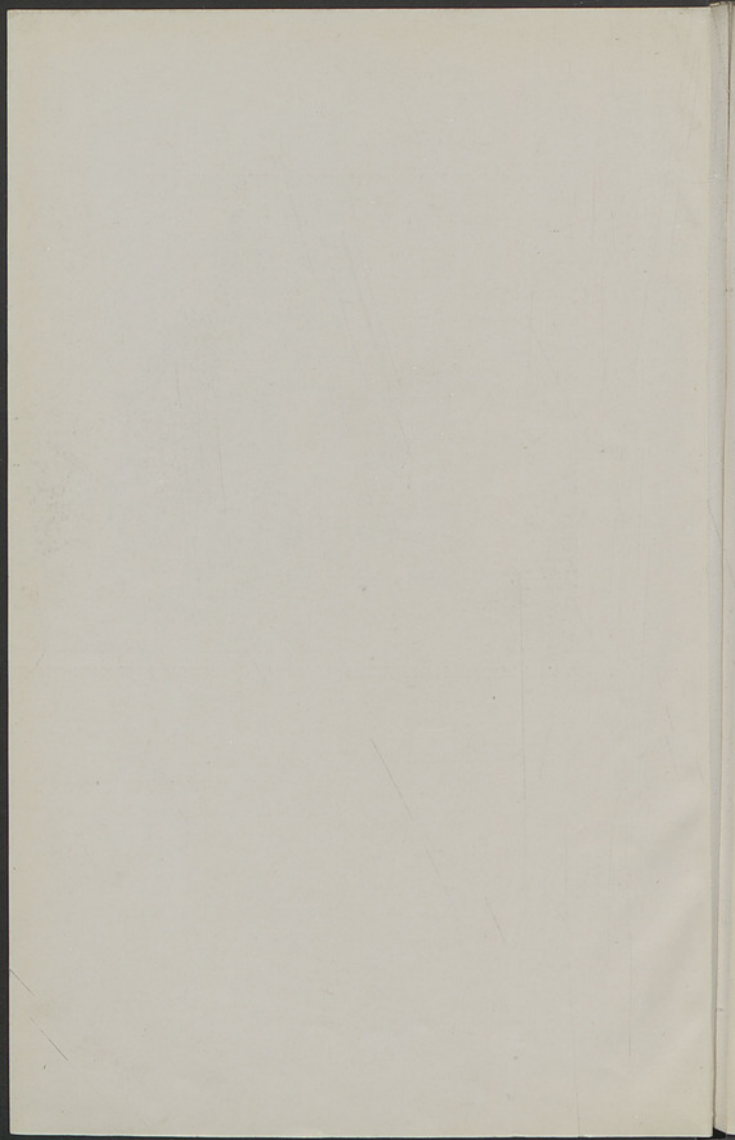
4 Operettenvorstellungen

5 Schauspielvorstellungen



JOHANN STRAUSS: DER ZIGEUNERBARON

ENTWURF FRANZ HOSENFELD



THE UNIVERSITY OF CHICAGO PRESS



OBERT BEHN als ZSUPAN in „DER ZIGEUNERBARON“

Kameradschaftsbund deutscher
Polizeibeamten
6 Vorstellungen

5 Operettenvorstellungen
1 Schauspielvorstellung

DER TECHNISCHE BETRIEB

Aufbauarbeiten 1934/35

In der Spielzeit 1934/35 wurde in der Hauptsache der Dekorationsfundus ausgebaut. Hierzu sind in den Werkstätten des Stadttheaters folgende Materialmengen verarbeitet worden:

2 000 qm Holz	1 700 kg Kreide
2 000 qm Sperrholz	1 150 kg Farbe
4 500 qm Leinwand	700 kg Leim
4 000 kg Eisen	

Weiterer Ausbau des technischen Betriebes:

- 1 neuer Hauptvorhang mit elektrischem Antrieb
- 1 neuer Antrieb für den Rundhorizont mit automatischer Ein- und Ausschaltvorrichtung
- 500 Stück Seilsicherungen und Seilführungen für die Prospektzüge
- 400 neue Farbfilter für die Bühnenscheinwerfer
- 1 neues Dirigentenpult mit Signaleinrichtung
- 4 neue Versatzrampen für die untere Horizontbeleuchtung

Außerdem wurden

- 100 Bänke mit 1 100 Sitzplätzen für die Freilichtbühne angefertigt
- Die Beleuchtungsanlage der Freilichtbühne ausgebaut, dazu
- 2 neue Scheinwerfer für die Freilichtbühne angeschafft.

DAS PERSONAL

1934/35 waren im Stadttheater ständig beschäftigt

222 Personen, davon

141 im künstlerischen Betrieb und

81 in der technischen Abteilung und Verwaltung

Von den ausscheidenden Vorständen und Solisten wurden bisher verpflichtet:

Hanns Hesse
Franz Koblitx
Wilhelm Schmid-Scherf
Theodor Heidmann
Helene Wendorff
Marie-Luise Schilp

Hans Eich

Max Vogl

Hans Schalla

Helmut Beinert

Heinz Klevenow

Pia Mietens

Opernhaus Essen

Opernhaus Zürich

Opernhaus Nürnberg

Stadttheater Hagen

Opernhaus Düsseldorf

Deutsches Opernhaus Berlin

Stadttheater Graz

Städtische Bühnen Erfurt

Städtische Bühnen Erfurt

Stadttheater Ratibor

Schauspielhaus Königsberg/Pr.

Städtische Bühnen Magdeburg

DAS KÜNSTLERISCHE PERSONAL 1935/36

VORSTÄNDE

Ewald Lengstorf	
Städtischer Musikdirektor	
Dr. Peter Andreas	
Oberspielleiter der Oper u. Operette	
Siegfried Nürnberger	
Oberspielleiter des Schauspiels	Schauspielhaus Königsberg/Pr.
Joachim Klaiber	
1. Dramaturg und Spielleiter für	
Oper und Schauspiel	
Albrecht Nehring	
1. Kapellmeister	
Gustav König	
Kapellmeister und Chordirektor	
Josef Zosel	
Kapellmeister und Solorepetitor	
Hans Löwlein	
Kapellmeister und Solorepetitor	
Dr. Karl Wörner	
Solorepetitor	Berlin
Hans Preus	
Ballettmeister	
Ewald Schreiber	
Ballett- und Korrepetitor	
Georg Bender	
Dramaturgie- und Regieassistent	
des Schauspiels	
Dr. Hermann Werner	
Regieassistent der Oper	Stadttheater Mainz
Otto Junker	
Technischer Oberleiter	
Franz Hosenfeldt	
Ausstattungsleiter	
Kurt von Mühlmann	
2. Bühnenbildner	Berlin

DARSTELLER

OPER

Friedrich Wilhelm Küchel	
Jugendlicher und Heldentenor	Oberschl. Landestheater Beuthen
Werner Mäkel	
Tenorbuffo	Staatstheater Schwerin
Max Baltruschat	
Lyrischer Tenor	Stadttheater Hildesheim

Hans Komregg	
Helden- u. Charakterbariton	Stadttheater Mainz
Karl Leibold	
Lyrischer Bariton	Frankfurt a. M.
Maximilian Herbert	
Seriöser und Spielbaß	
Hans Scherer	
Baßbuffo	Stadttheater Würzburg
Heinz Koppmann	
2. Baß und Chargenspieler	
Irmgard Roloff	
Dramatische Sängerin	Landestheater Schneidemühl
Käthe Bürkner	
Jugendliche dramatische Sängerin	Stadttheater Krefeld
Friedl Gehr	
Lyrische Sängerin	Volksoper Wien
Irmgard Unger	
Soubrette und lyrische Sängerin	
Maria Pahl	
1. Altistin	Stadttheater Rostock
Margarete Zöchling	
2. Altistin	Wien

OPERETTE

Günther Fischer	
Tenor	Stadttheater Graz
Fritz Steidl	
Buffo	Opernhaus Königsberg/Pr.
Robert Behn	
Komiker	
Grita Möth	
Sängerin	Landestheater Oldenburg
Charlotte Schütze	
Soubrette	

SCHAUSPIEL

Horst Beilke	
Schwerer Charakterheld	
Martin Flörchinger	
Jugendlicher Held	
Robert Lossen	
Charakterbonvivant	
Heinz Kottkamp	
Jugendlicher Komiker	Stadttheater Bremerhaven
Kurt Strelow	
Heldenvater u. schwere Chargen	
Anselm Alberty	
1. Chargen- und jugendlicher	
Charakterspieler	

Josef Robert

1. Chargenspieler

Paul Mehnert

Chargenspieler und Komiker

Wilfried Herz

Jugendlicher Liebhaber

Leipzig

Cläre Ruegg

Heldenmutter, Heldin und

Charakterspielerin

Lu Saiuberlich

Jugendl. Heldin und Salondame Schauspielhaus Frankfurt a.M.

Emilie Altvater

Sentimentale u. jugendl. Salondame Stadttheater Koblenz

Grete Kretschmer

Jugendliche Charakterspielerin

Dore Krüger

Naive und muntere Liebhaberin Stadttheater Lübeck

Dore Millbrett

Chargenspielerin

Das Personal des Schauspiels wird noch weiter ergänzt

ORCHESTER

z. Zt. 49 Mitglieder (Weitere Vergrößerung vorgesehen)

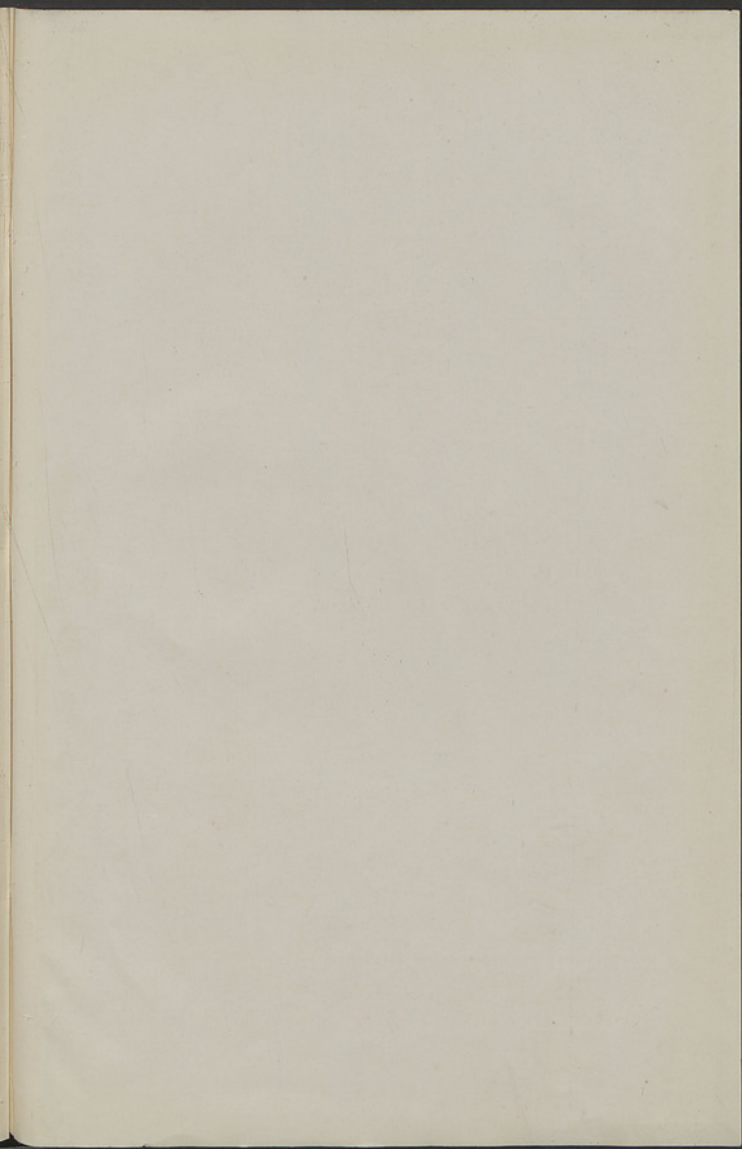
CHOR

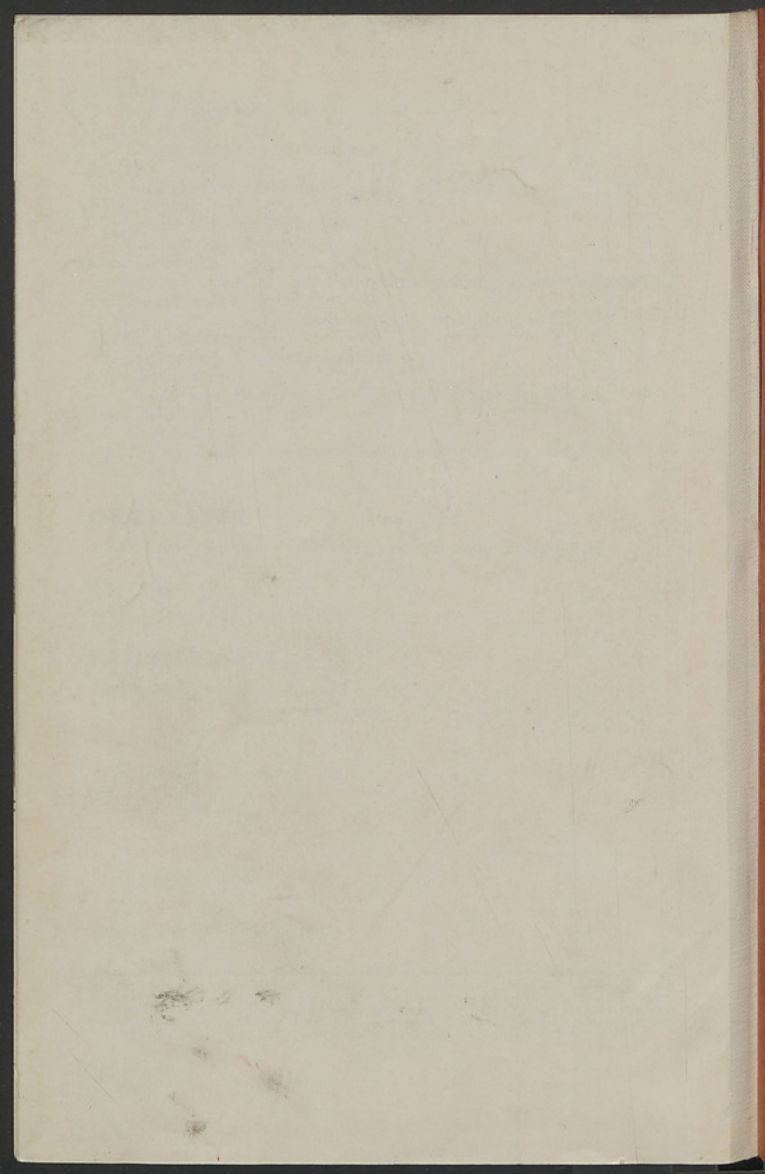
11 Damen, 14 Herren

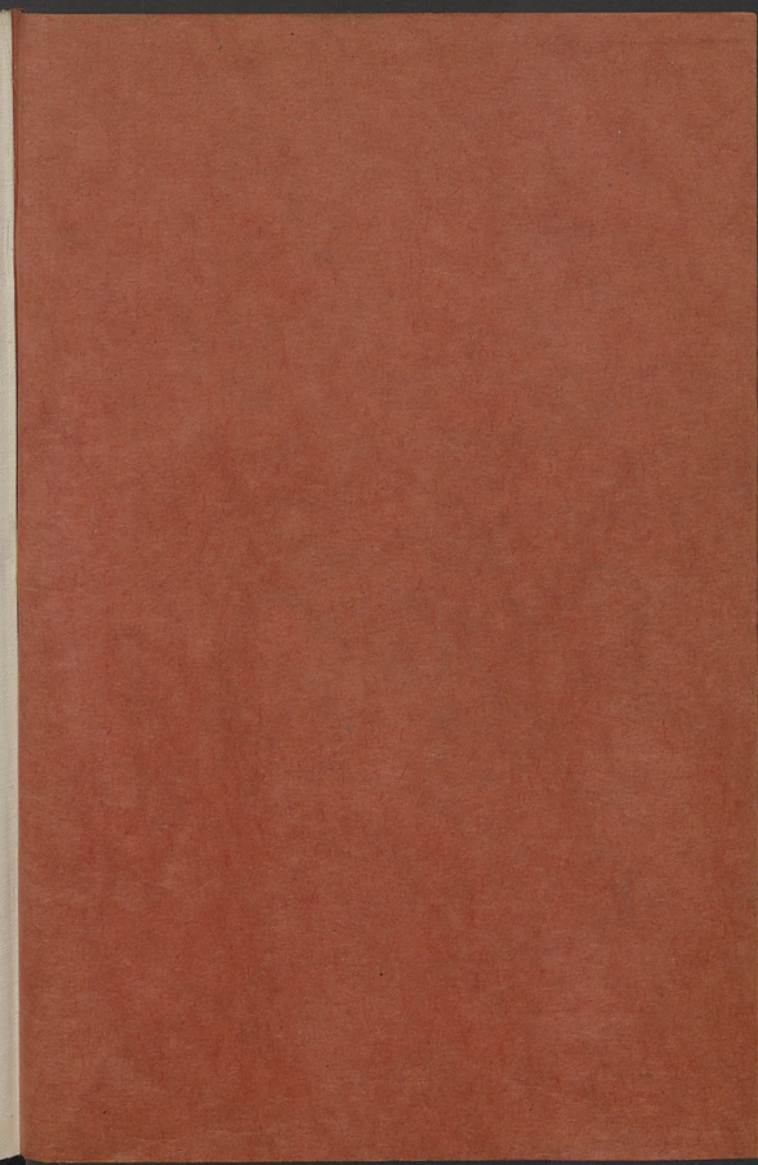
TANZGRUPPE

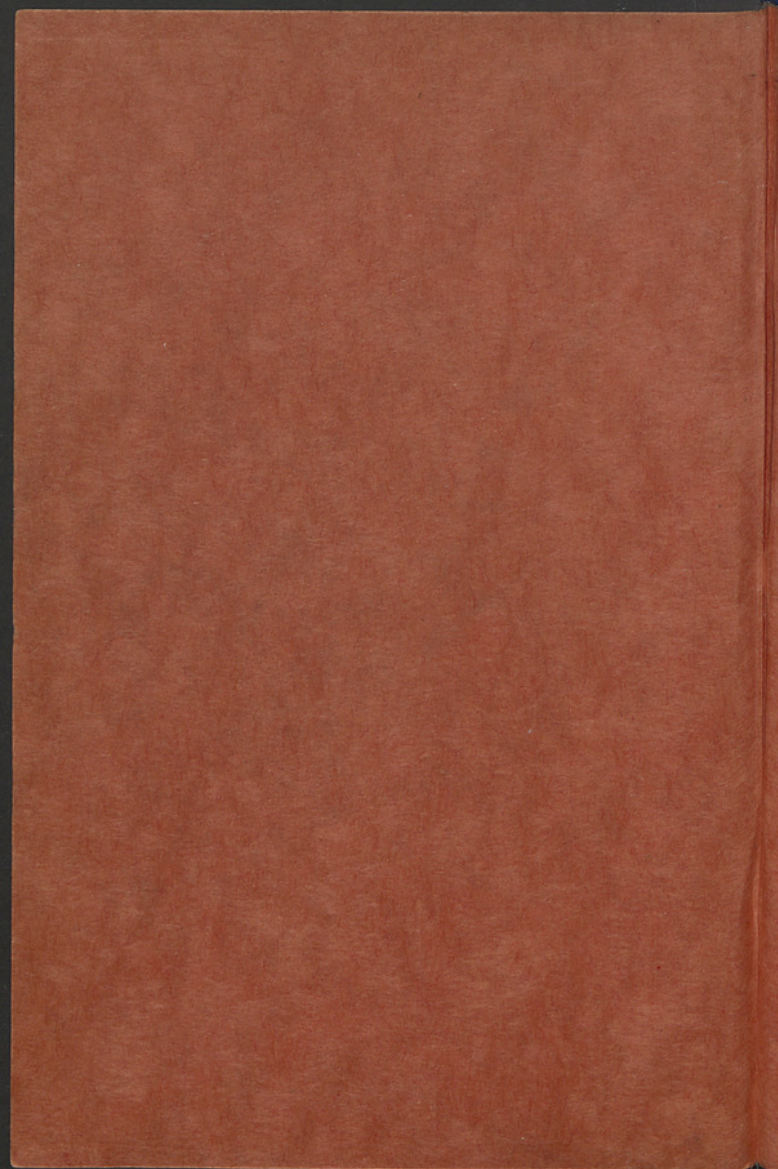
10 Damen

Die Theaterzeitschrift erscheint halbmonatlich. Herausgegeben von der Intendanz. Verantwortlich für die Schriftleitung: Joachim Klaiber. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Rode, Stettin. Jahresmindestauflage 1934/35 60 000. Verlag: Pommerscher Zeitungsverlag G.m.b.H., Stettin. Druck: F. Hessenland G.m.b.H., Stettin. Nachdruck der Originalbeiträge nur mit Quellenangabe und nach vorheriger Anfrage gestattet.









Pr II

08850

1934

~~1935~~

~~KSERO~~